



Digitale KUKA Jahreshauptversammlung: Positiver Ausblick trotz Corona

Augsburg, 21. Mai 2021 – Auf der virtuellen Hauptversammlung der KUKA Aktiengesellschaft entlasteten die Aktionärinnen und Aktionäre Vorstand und Aufsichtsrat. Nach dem Corona-Krisenjahr gab der Vorstandsvorsitzende Peter Mohnen einen positiven Ausblick auf das erste Halbjahr 2021.

Zum zweiten Mal fand die Hauptversammlung aufgrund der Coronavirus-Pandemie in virtueller Form statt. KUKA CEO Peter Mohnen wandte sich in einer Live-Videoübertragung an die Aktionärinnen und Aktionäre.

„Hinter uns liegt ein hartes Jahr, ein Ausnahmejahr. Wirtschaftlich, gesellschaftlich, aber auch ganz menschlich und privat“, sagte Peter Mohnen im Rückblick auf 2020. Trotz der immer noch dynamischen Entwicklung der Pandemie blickt der Vorstandsvorsitzende optimistisch in die Zukunft. „Operativ ist uns ein guter Start ins Jahr 2021 gelungen. Ich erwarte eine Fortsetzung dieser starken Entwicklung auch im zweiten Quartal, die Tendenzen sind bereits zu sehen.“

In seiner Rede würdigte Peter Mohnen die Leistungen von Finanzvorstand Andreas Pabst und die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit. Am Mittwoch zuvor hatte KUKA bekanntgegeben, dass Andreas Pabst das Unternehmen zum Sommer 2021 verlassen wird.

„Ich blicke zufrieden auf das Erreichte“, sagte Andreas Pabst und bedankte sich bei Peter Mohnen und den KUKA Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Teamwork in den vergangenen Jahren. „Ich denke, ein solch gutes Miteinander bei voller Konzentration auf das einzige Ziel – die KUKA noch besser zu machen – ist wirklich außergewöhnlich.“ KUKA sei auf Kurs und brauche sich nicht zu verstecken vor den Herausforderungen der Zukunft. Der Finanzvorstand wechselt im Juli als CFO zur Midea-Division Robotics and Automation.

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Teresa Fischer
Corporate Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com



Zudem hatte der Aufsichtsrat am Mittwoch die Amtszeit von Peter Mohnen um drei Jahre bis Sommer 2024 verlängert. „Ich möchte dem Aufsichtsrat und den KUKAnerinnen und KUKAnern für das Vertrauen in meine Arbeit danken“, sagte Peter Mohnen.

Er gab einen Ausblick auf die kommenden Fokusthemen: „Wir werden uns weiter auf unsere Vision für die kommenden Jahre konzentrieren. Wir werden KUKA als Global Player stärken, Automatisierung für alle verfügbar machen und neue Bereiche und neue Märkte erobern. Die Zeichen stehen gut dafür, unsere Themen sind gefragter denn je.“

Die Aktionärinnen und Aktionäre folgten außerdem dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, eine Dividende in Höhe von 0,11 Euro pro dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2020 auszuschütten. Die Anteilseigner hatten ihre Fragen – wie bereits im vergangenen Jahr – im Vorfeld über einen Online-Service eingereicht.

Der KUKA Geschäftsbericht sowie die vollständige Rede des Vorstandsvorsitzenden werden auf der Webseite von KUKA veröffentlicht und sind dann [hier abrufbar](#).

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)